

Veränderungen

Die leeren Sektflaschen sind meist schon im Recyclingcontainer verschwunden, die Welt ist wider den Prophezeiungen noch nicht untergegangen: Das Jahr 2000 hat begonnen. Was wird es uns wohl bringen? Hoffentlich, daß Worte wie Millennium und Sondierungsgespräche wieder in der Versenkung verschwinden. Mit Sicherheit bringt es uns aber einen neuen Rektor. Wir haben im Blattinneren eine ausführliche Beschreibung der Kandidaten, die sich der Wahl stellen. Auch unter <http://oeh.tu-graz.ac.at/rektorswahl2000> kannst du weitere Informationen hierzu finden. Die Studierenden sind bei dieser Wahl mit 50 von 200 Stimmen ausgestattet, und wir werden dafür Sorge tragen, den

Richtigen für uns Studierende zu unterstützen.

Auch in unserem näheren Umfeld stehen ein paar Veränderungen an. Die Homepage der Hochschülerschaft <http://oeh.tu-graz.ac.at> hat ein neues Gesicht bekommen, und die Räumlichkeiten in der Rechbauerstraße 12 wurden umgestaltet. Das wird hoffentlich dem Stau im Eingangsbereich entgegenwirken und vielleicht den/die eine/n oder andere/n zum Verweilen bei unserer Couch einladen. Seit einem halben Jahr findet in diesem Bereich auch jeden Mittwoch um 19:00 Uhr der HTU-Stammtisch statt, zu dem jedeR Studierende herzlich eingeladen ist. Der direkte Kontakt mit

den „Fraktionsbonzen“ oder solchen die es noch werden wollen ist somit gewährleistet. Auch MitarbeiterInnen aus den verschiedenen Referaten kann man dort antreffen.

Für das Frühjahr haben wir uns eine Alternativevaluierung der Lehre von Seiten der Studierenden vorgenommen. Die Vorbereitungsarbeiten hierzu sind nahezu abgeschlossen und, der HTU wird nun auch eine Cooperative Identity verpasst.

Bleibt mir nur noch zu sagen: Uns allen einen gutes neues Jahr!

• **Edmund Haselwanter**
Stellvertretender Vorsitzender

Studiengebühren

Beschluß einer Resolution der Universitätsvertretung der Hochschülerschaft an der TU Graz

Seit nunmehr fast 30 Jahre besteht in Österreich der freie Hochschulzugang. Diese Regelung hat wesentlich zum heutigen Stellenwert Österreichs im internationalen Umfeld und zum Lebensstandard der Österreicherinnen und Österreicher beigetragen. Für ein relativ kleines Land, wie es unsere Heimat ist, stellen die Träger von Wissen nicht nur einen von mehreren, sondern den mit Abstand bedeutendsten Erfolgsfaktor dar.

Die Absolventinnen und Absolventen der österreichischen Universitäten, egal welchen Alters, egal welcher Studienrichtungen sind der Garant für Österreichs weltweite Bedeutung. Sie sind es, die uns alle international präsentieren. Sie sind es, die national Impulse in Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft setzen. Sie sind die Opinion Leader Österreichs. Eine Beschränkung des freien Hochschulzuganges – in welcher Art auch immer – schadet Österreich langfristig in seiner Reputation und schon mittelfristig in seiner wirtschaftlichen Entwicklung und in seinem Lebensstandard.

Die Hochschülerschaft an der Technischen Universität Graz lehnt daher die weitere Schaffung jeglicher Rechtsgrundlage für das Einheben von Studiengebühren und universitätsautonomer Beträge ab.

Die Hochschülerschaft an der Technischen Universität Graz spricht sich für den freien und kostenlosen Zugang zu Bildung und insbesondere zu Hochschulbildung aus.

Am 20.01.2000 wurde von der Universitätsvertretung in einer außerordentlichen Sitzung nachstehende Resolution einstimmig beschlossen, welche an alle Medien, die Gebietskörperschaften (Land und Bund) und die Parteien ging.

Wir sprechen uns eindeutig für einen freien Hochschulzugang aus und fordern die Verantwortlichen auf sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und nicht, wie im Falle des UniStG (Bakkalaureat) eine Schnellschußaktion zu liefern – hinweg über die Köpfe der Betroffenen.

Anhörungsverfahren zum Satzungsentwurf

Die Hochschülerschaft an der Technischen Universität Graz gibt bekannt, daß mit 14. Jänner 2000 das Anhörungsverfahren für den Beschluß der Satzung nach §13 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Vertretung der Studierenden an Universitäten (Hochschülerschaftsgesetz – HSG 1998) gestartet wurde. Einsicht in die Satzung ist während der Dienstzeiten im Sekretariat der Hochschülerschaft an der TU Graz, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz möglich. Stellungnahmen werden in schriftlicher Form bis 14. Februar 2000 an die Hochschülerschaft erbeten.

• **Kurt Hänslner**
Vorsitzender des Ausschusses für Geschäftsordnungsfragen